



Betriebs- und Pflegeanleitung für die FPO Segment- und Fertigschwimmbecken

Seite 1 von 6

Bitte sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.

Inbetriebnahme

Nach dem Ihr Fertigschwimmbecken eingebaut ist, sollten Sie das Becken umgehend füllen. Ein Wasser gefülltes Becken ist vor Beschädigungen geschützt. Zudem gilt das Befüllen als Schutz vor Sonnenstrahlen, diese heizen den Kunststoff auf, der Kunststoff dehnt sich aus. Dieses gilt besonders für Becken in den Farben grau, blau und perldunkelgrau.

Zur Beckenbefüllung verwenden sie **ausschließlich kaltes Wasser** aus dem städtischen Leitungsnetz nach Trinkwasserverordnung.

Ist das Becken gefüllt, sollten Sie sofort mit der Wasseraufbereitung starten. Zum Beispiel Chlor ins Wasser geben um die Algenbildung zu verhindern. Die Filterlaufzeiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Wasserwerte

Die Werte für das Badewasser müssen in den Bereichen der nachfolgenden Angaben liegen.

pH-Wert 7 bis 7,6

Chlorgehalt 0,1 - 0,6 mg pro Liter zum Baden. Maximal sind 1,2 mg/l bis 33 °C Wassertemperatur zulässig!

Sole

Keine Einschränkungen für die Becken, die Wasserwerte sollten die Badegäste aber nicht gefährden.

Brom

Der Wert sollte im Bereich von 0,5 – 1,5 mg/l (max 2,0 mg/l) liegen. Der anzustrebende Praxiswert liegt bei 0,8 – 1,2 mg/l. Die pH-Praxiswerte liegen bei 6,8 – 7,0 der anzustrebende Wert bei 6,9. Maximal sind 2,0 mg/l bis 30 °C Wassertemperatur zulässig!

Weiter soll das Schwimmbadwasser die folgenden Werte der maximalen Belastung mit Metallen nicht überschreiten:

Eisen	0,1 mg	pro Liter
Mangan	0,05 mg	pro Liter
Ammonium	2,0 mg	pro Liter
Polyphosphat	0,005 mg	pro Liter
Kupfer	0,01 mg	pro Liter
Chloride	300 mg	pro Liter

Höhere Werte können Ablagerungen und Korrosion an Einbauteilen, Geräten und am Beckenkörper verursachen.

Badebetrieb

Regelmäßige Kontrollen der Wasserwerte geben Sicherheit. Kontrollieren Sie die Werte im Interesse Ihrer Gesundheit und der Werterhaltung der Anlage.

Reinigungsintervalle

Bei Freibädern sollten wöchentlich die Beckenwände, der Beckenboden und andere Flächen gereinigt werden. Diese Reinigung kann durch einen Roboter erfolgen oder mit einer Bürste, die an die Filtration (z.B. über Skimmer) angeschlossen wird. Bei starkem Badebetrieb oder erhöhten Schmutzeinfällen muss der Reinigungsintervall eventuell verkürzt werden. Bei Hallenbädern kann der Reinigungsintervall je nach Benutzung auch verlängert werden, sollte aber zumindest alle 14 Tage stattfinden.

Für öffentlich genutzte Becken und Hotelbäder gelten zusätzlich die Reinigungsintervalle der DIN 19643-1 oder der ÖNORM M 6217:2011

Überlaufrinne

Überlaufrinnen sind wöchentlich mindestens einmal zu reinigen. Hierzu ist die Umwälzpumpe abzuschalten und die Überlaufrinne von Umwälzung auf Kanalisation zu schalten.

Die Rinnenroste sind herauszunehmen, um insbesondere die Rostunterseite, die Rinnenrostaufgabe und die Überlaufrinne reinigen zu können.

Nach Abschluss der Reinigung sind die Rinne und die Roste gründlich abzuspülen, bevor die Überlaufrinne wieder auf Umwälzung geschaltet wird.

Rollladenschacht

Die Blenden der Rollladenschächte sind bei Freibädern 1 mal pro Monat zu entfernen, um diese mit dem Roboter oder der Bürste zu reinigen. Bei Hallenbädern sollte diese Reinigung vierteljährlich erfolgen. Bei starkem Badebetrieb oder erhöhten Schmutzeinfällen muss der Reinigungsintervall eventuell verkürzt werden.

Beckenrandreinigung

Am Beckenrand entsteht ein Schmutzrand aus Körperfett, Sonnencreme und Ruß aus atmosphärischer Verschmutzung, diesen Schmutzrand entfernen Sie regelmäßig mit einem weichem Schwamm oder Tuch und einem Beckenrandreiniger. Verwenden Sie zur Entfernung des Schmutzrandes keinesfalls Eisenwolle, Scheuer-Schwämme oder harte Bürsten. Es besteht die Möglichkeit die Oberfläche zu Verkratzen, was zudem eine spätere Reinigung erschwert.

Zur Reinigung verwenden Sie bitte nur Randreiniger für Schwimmbecken. Andere Reiniger werden eventuell nicht abgebaut und Ihr Schwimmbadwasser ist zum Baden nicht mehr geeignet.

Korrektur der Wasserwerte

Sind die Wasserwerte nicht mehr im zuvor angegebenen Bereich müssen diese korrigiert werden. Hierzu verwenden Sie bitte geeignete Mittel und lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler einweisen. Mischen Sie niemals Chemikalien miteinander.

Zur Desinfektion des Badewassers verwenden Sie bitte nur Qualitätsprodukte.

Grundreinigung

Einmal im Jahr muss eine Grundreinigung durchgeführt werden. Bei Freibädern wird diese Grundreinigung im Frühjahr durchgeführt.

Zur Grundreinigung ist das Becken zu entleeren. *Bei Freischwimmb Becken sollte die Beckenentleerung bei bewölktem Himmel stattfinden*, um zu verhindern, dass der Schmutz am Becken an trocknet.

Nach dem Entleeren ist das Becken mit Wasser einer Waschbürste oder dem Hochdruckreiniger vorzureinigen. Nach dem Entfernen des groben Schmutzes, wird der Beckenreiniger für die Grundreinigung aufgetragen (z.B. Veltmann Grundreiniger). Das Auftragen des Reinigers kann mit dem Hochdruckreiniger oder einer Schrubberbürste erfolgen. Der Veltmann Grundreiniger muss ca. 3 min. einwirken. Bitte beachten Sie die Anweisungen des verwendeten Putzmittels.

Lassen Sie den verwendeten Reiniger niemals trocknen!

Nach dem Einwirken sind die Wand- und Bodenflächen mit der Waschbürste des Hochdruckreinigers oder einer Schrubberbürste abzuschrubben. Das Becken wird zum Abschluss mit reinem Wasser abgespritzt. Das Schmutzwasser muss mittels einer Pumpe oder auch, wenn möglich über den Abfluss in den Kanal geleitet werden. Rückstände des verwendeten Reinigers müssen abgespült und aus dem Becken gebracht werden. Einige Grundreiniger können nicht über die Filteranlage abgebaut werden.

Leerstehende Becken

Schwimmb Becken in grau, blau und perldunkelgrau heizen sich in der Sonne stark auf. Dadurch kommt es zur Materialausdehnung, was zur Beulenbildung in der Bodenplatte führt. Diese kann je nach Beckenfarbe und Größe bis zu 50 cm ansteigen.

Lassen Sie das Becken deshalb nie leer bei Sonnenschein stehen!

Reinigen mit dem Hochdruckreiniger

ACHTUNG: Hochdruckreiniger können die Oberfläche Ihres Schwimmb Beckens beschädigen!

Verwenden Sie ausschließlich eine Fächerstrahl-Düse. Die Düse nicht näher als 20 cm an das Becken heranführen. Punktstrahl-Düsen oder Rotationsbürsten dürfen nicht eingesetzt werden. Spülen Sie die Wände immer von oben nach unten ab, somit werden Schmutz und Chemikalien restlos entfernt.

Überwinterung – im Winter nicht genutzter Freibäder

Wir empfehlen, das Schwimmb Becken im gefüllten Zustand zu überwintern

- Schutz vor Witterungseinflüssen
- Schutz vor Beschädigung durch Grundwasser- oder Hangdruck
- Schutz vor Verfärbung durch Laub
- Schutz vor mechanischen Einwirkungen

Da im Winter die Filteranlage außer Betrieb ist und keine Wasseraufbereitung mehr erfolgt, geschieht mit dem Beckenwasser folgendes:

- Kalkausfall; Bildung von schwer löslichen Kalkschichten
- Befall von Mikroorganismen (Algen und Bakterien)

Dies kann jedoch mit Hilfe eines Überwinterungsmittels einfach verhindert werden. Außerdem legen Sie so den Grundstein für eine rationelle Grundreinigung im Frühling und ungetrübten Badespaß im Sommer. Aufgrund der Eigenschaften des Überwinterungsmittels sind die während der Winterpause entstehenden Schmutzablagerungen bei der Frühjahrsreinigung einfacher zu entfernen. Sie sparen so Zeit und Geld.

Vorbereitung der Überwinterung

- Das ganze Becken gründlich mit dem Poolroboter und Bürste reinigen
- pH-Wert auf 7,0-7,4 einstellen
- Flockungsmittel begeben
- Chlorwert auf ca. 1,0 mg/l einstellen
- Anlage 1-2 Tage laufen lassen

Durch die Reinigungsarbeiten an Wänden und Boden lösen Sie Schmutz und Mikroorganismen, welche nun das Wasser und den Filter belasten. Mit der Flockung, Chlorierung und Filtration werden diese Verunreinigungen wirksam entfernt.

Überwinterungs-Anleitung

Die Sandfilter-Anlage solange Rückspülen, bis alle Verunreinigungen aus dem Sandbett entfernt sind. Schmutzreste im Sand bilden einen guten Nährboden für Mikroorganismen. Außerdem können Schmutzreste den Sand verkleben („verbacken“), was die Funktionstüchtigkeit des Filters beeinträchtigt.

- Das Wasser bis unter den Skimmer absenken
- Rohrleitungen entleeren (Frostgefahr)
- Filteranlage entsprechend den Herstellerangaben entleeren
- Einstiegsleitern, Handläufe, Aufrollvorrichtungen demontieren
- Einströmdüsen mit speziellen Verschlusspfropfen oder handelsüblichen Gummipfropfen verschließen
- Überwinterungsmittel in der entsprechenden Menge gleichmäßig über die Wasseroberfläche verteilen (Dosierung gemäß Herstellerangaben)
- Wo nötig: Eisdruckpolster anbringen
- Winterplane kindersicher über dem Bassin befestigen

Anhang: Sicherheitstechnische Angaben für Schwimmbecken

Vorbehaltserklärung bezüglich unserer Pflege und Betriebsanleitung für FPO Segment- und Fertigschwimmbecken

Sämtliche Angaben in dieser Anleitung, die der Pflege (Unterhalt) und dem Betrieb der FPO Schwimmbädern dienen, basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Kenntnissen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von einer eigenen sorgfältigen Überprüfung unserer Empfehlungen und - bei Verwendung von Chemikalien und anderen Produkten - vor einer genauen Eignungsprüfung und der Kenntnisnahme und Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Anwendungsvorschriften. Rechtlich verbindliche Zusicherungen und allfällige Haftungsansprüche können aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

Vorwort

Bitte lesen Sie sorgfältig sämtliche Informationen dieser Anleitung vor der ersten Benutzung des Schwimmbades und befolgen Sie sie!

Sie dienen Ihrer Sicherheit und der der Benutzer.

Diese Warnhinweise, Anleitungen und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigung im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser wird Vorsicht, gesunder Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten gelassen.

Bitte bewahren Sie diese Angaben für die spätere Benutzung auf.

Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht); Lesen Sie hierzu bitte unsere Sicherheitshinweise in unserer Einbauanleitung Ihres Schwimmbeckens.
- Es wird eine sachkundige Erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer sollen persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht genutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen.
Lesen Sie hierzu bitte unsere Sicherheitshinweise in unserer Einbauanleitung Ihres Schwimmbeckens.

Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z.B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden ermuntert, schwimmen zu lernen.
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Niemals in flaches Wasser springen. Das kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können.
- Wenn Beckenabdeckungen verwendet werden, diese vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen.
- Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen.
- Chemikalien (z.B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Sämtliche Einbauten in das Becken, elektrische und technische Anlagen werden nicht verändert oder ihres Zweckes missbraucht. Lesen Sie auch die beigefügten Sicherheitshinweise der jeweiligen Hersteller zu den Anlagen.
- Sicherheitseinbauten, Blenden oder Schutzgitter dürfen in keinem Fall entfernt werden. Wartungen und Reparaturen der gesamten Anlage werden ausschließlich durch autorisierte Fachfirmen durchgeführt.
- Die nachstehenden Zeichen werden verwendet.

Die Zeichen müssen an einer gut sichtbaren Stelle innerhalb von 2m in der Nähe des Schwimmbeckens angebracht werden.

